



Unter-Emmentaler
4950 Huttwil
062/ 959 80 77
www.unter-emmentaler.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'869
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.003
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 5
Fläche: 63'246 mm²

WALTERSWIL

Ein Jungbauer und sein Projekt

Der 21-jährige Junglandwirt Daniel Hasler will per «Crowdfunding» einen mobilen Hofladen finanzieren. Der Walterswiler ist auf Geldgeber angewiesen, um sein 100 000 Franken-Projekt verwirklichen zu können. Seit dem 1. März 2017 kann die Bevölkerung mitspenden.



Der 21-jährige Daniel Hasler mit seinem eigenkreierten Prototypen: so soll sein mobiler Hofladen dereinst aussehen.

Bild: Yanick Kurth



Unter-Emmentaler
4950 Huttwil
062/ 959 80 77
www.unter-emmentaler.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'869
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.003
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 5
Fläche: 63'246 mm²

Von Yanick Kurth

Daniel Hasler ist ausgebildeter Bio-Landwirt und einer, der nicht nur Ideen hat, sondern diese auch verwirklicht. Dies hat er schon mehrmals bewiesen. Im Sommer 2016 hat er seinen eigenen Internet-Hofladen, «Dänus Hofprodukte», ins Leben gerufen. Weniger Food-Waste, mehr Saison, mehr Natur, mehr Tierwohl, mehr Bauernfamilien, mehr Geschmack, mehr Frische und mehr Region – Punkt. Nun will sich der 21-jährige Walterswiler an etwas ganz Grosses wagen, einen mobilen Hofladen.

Der 21-Jährige ist in Walterswil aufgewachsen und lebt auf dem Hof seiner Eltern. Sein Vater ist Betriebsleiter und Landwirt im Milchwirtschaftsbetrieb. Der Bauernhof hat eine beachtliche Fläche an Grünland. Daniel Hasler hat die Ausbildung zum Bio-Landwirt absolviert und anschliessend die Berufsmatur abgeschlossen. Sein Hofladen im Netz hat sich in den letzten Monaten immer mehr und mehr etabliert. Die Verkäufe konnten bis heute verdreifacht werden.

Daniel Hasler liefert die Produkte den Kundinnen und Kunden direkt ins Haus. Einmal wöchentlich ist der Jungbauer auf sogenannter «Haus-Tour» in den Regionen Aargau, Bern und Thun unterwegs. Sämtliche Kunden beliefert er auch nach individuellen Wünschen. Die Anfahrt kostet Pauschal acht Franken. Bestellungen ausserhalb dieser Regionen liefert der 21-jährige via Postversand. Bereits stellt der Walterswiler auf seinem Betrieb selber Joghurts her. Auch ein eigenes Milchlabel gehört zum Hof. Die Faire-Fränkli-Milch – wie es der Name bereits sagt – wird für einen Franken

pro Liter Milch verkauft. Diese Idee stammt natürlich auch von Hasler, wie könnte es anders sein. Für Studenten und Familien gibts sogar Rabatte. In seinem «Online-Verkaufsladen», welcher der Namen «Dänus Hofprodukte» trägt, bietet der Bio-Landwirt eine Menge von Produkten und Waren an. Die meisten stammen von seinem Elternhof. Die Eier aus dem Nachbardorf, das Gemüse aus Weier. Gebacken wird in Walterswil – hauptsächlich Brot, wie der Jungunternehmer erzählt. Die Bauern unterstützen und ergänzen sich mit ihren Produkten gegenseitig. Die Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden sind stets positiv. Diese schätzen die frischen Produkte direkt vom Bauernhof. Die Hälfte der Bestellungen stammt aus der Bundeshauptstadt.

Mit Gleichgesinnten finanzieren

Nun tüftelt Daniel Hasler bereits an seiner nächsten Idee herum. Er will noch in diesem Jahr einen mobilen Hofladen verwirklichen.

«Wir wohnen hier in Walterswil nicht an einer gut frequentierten Strasse, wo ein Hofladen nicht funktionieren und wenig Sinn machen würde, deshalb fiel schnell der Entscheid eines mobilen Hofladens», erzählt Hasler gegenüber dem «Unter-Emmentaler». Solche Projekte gibt es in der Schweiz kaum. Finanzieren will er den 100'000 Franken teuren Hofladen via Crowdfunding. Das heisst eine sogenannte Schwarmfinanzierung, an der sich zahlreiche Personen und Firmen beteiligen können. Sein Projekt wird per 1. März 2017 auf einer Webseite aufgeschaltet; die gesamte Bevölkerung kann sich an den Kosten beteiligen.

Ziel soll es sein, dass sich mehrere Bauern am Projekt beteiligen können. Vor allem wird Daniel Hasler verschiedene Landwirte suchen, welche Produkte herstellen, die der Walterswiler nicht bieten kann. Der 7-Meter-Hofladen wird von einer Innerschweizer Firma gebaut. Dieser Wagen soll den Standort im Oberaargau und im Emmental immer wieder wechseln. Die Standorte stehen noch nicht fest.

Das Innere des Wagens soll mit diversen Verkaufsautomaten eingerichtet sein. Des Weiteren sollen auch Spezialfächer mit Kundenwünschen einen Platz finden. Die Kunden können per Telefon oder via Internet einen individuellen Wunsch aufgeben. Daniel Hasler platziert die Ware anschliessend im mobilen Hofladen. Der Kunde kann dann zu gewünschter Zeit mit einem SMS-Code sein Produkt aus dem Fach holen. Die Einkäufe sollen in bar, aber auch via Kreditkarte bezahlt werden können. Der mobile Hofladen wird hochmodern und kundenfreundlich ausgestattet.

«Mit dem Onlineshop bedienen wir Kundinnen und Kunden mit bewussten Kaufverhalten. Spontane Einkäufe können wir erst mit dem mobilen Hofladen abdecken», wie Daniel Hasler erläutert. Am 1. März hat die Crowdfunding-Finanzierung begonnen; wie lange diese dauern wird, steht offen. Wenn alles nach Plan läuft, soll der mobile Hofladen am 1. August 2017 auf dem Hof der Familie Hasler in Walterswil eingeweiht werden.

Gut zu wissen

Mitspenden kann man unter folgender Webseite: www.100-days.net